

5. PLAYGROUND-FESTIVAL vom 18. bis 20. November 2016

14.11.2016, 10:41 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Playground Festival Weimar*

Presseagentur: *LEIKA KOMMUNIKATION*



The Playfords

"Latin Baroque" auf den Spuren der gemeinsamen Wurzeln südamerikanischer Folklore & spanischer Barockmusik

mit The Playfords und Bach Consort Wien im mon ami Weimar

Konzerte, Tanz, Jam Sessions und Workshops

Bereits zum fünften Mal findet das PLAYGROUND-Festival vom 18. November bis 20. November 2016 im Mon Ami Weimar statt. Das Festival ist kein reines Konzertfestival, sondern lädt als Experimentierfeld für Renaissance- und frühbarocke Musik in Verbindung mit Folk-Musik auch zu Workshops und Jam-Sessions. Im Mittelpunkt steht mit der ungewöhnlichen Kombination "Latin Baroque" in diesem Jahr der kulturelle Austausch zwischen südamerikanischer und spanischer Kultur und Musik & Tanz der Barockzeit.

Als Christoph Columbus 1492 die "Neue Welt" entdeckte, begann eine neue Epoche der Menschheit - und ein Kulturtransfer der besonderen Art. Im Zuge der Missionierung entstanden in Lateinamerika im 16. Jahrhundert nicht nur glanzvolle Sakralbauten, sondern auch zahlreiche musikalische Werke, in denen europäische Kompositionstechniken mit lateinamerikanischen Einflüssen verschmolzen. In Südamerika treffen im 16. Jahrhundert drei Kulturen aufeinander: Die Ureinwohner Südamerikas, spanische Eroberer und afrikanische Sklaven. Von Mexiko bis Argentinien entstehen explosionsartig neue Tänze. Sie tragen aufregende Namen: Sarabanda, Chacona, Zamacueca, Pasacalle, Folia. Diese Tänze gelangen zurück nach Europa und eroberten die Europäische Barockmusik im Sturm.

Das mitteldeutsche Ensemble THE PLAYFORDS organisiert seit 5 Jahren das Festival und eröffnet es am 18. November mit "Flor de Canela". Gemeinsam mit der Gastsängerin Luciana Mancini (Chile/D) und der Tänzerin Luz Zenaida Hualpa Garcia (Peru/D) präsentieren sie chilenische und peruanische Folklore auf historischen Instrumenten sowie Improvisationen über spanische Grounds.

Am Samstag, den 19.11. wird das Bach Consort Wien unter der Leitung des argentinischen Dirigenten und Cellisten

Rubén Dubrovsky (ARG/AUT) spielen. Das Konzertprogramm " IDALA", das auch als CD vorliegt, verbindet traditionelle südamerikanische Musik und ihre gemeinsamen Wurzeln mit der europäischen Barockmusik. Der Wahlwiener Rubén Dubrovsky wurde als Sohn einer polnisch-italienischen Künstlerfamilie 1968 in Buenos Aires geboren.

Das Playground-Festival lädt zum aktiven Mitgestalten ein. Am Samstag und Sonntag können tagsüber Workshops in den Themenbereichen Historischer Tanz (mit Bernd Niedecken), Südamerikanischer Folkloretanz (Luz Zenaida Hualpa Garcia) und Historische Improvisation, Arrangement, Liedbegleitung, und Band-Coaching (Michael Spieker und The Playfords) besucht werden, alle Niveaus sind willkommen. Wie immer wird es anschließend an die Konzerte die legendären Jam Sessions geben, wo Jede/r eingeladen ist mitzuspielen.

Anmeldung und weitere Informationen unter www.playgroundfestival.de

FR, 18.11.16, 20 Uhr: THE PLAYFORDS "Flor de Canela", Luciana Mancini (Chile) - Gesang, Luz Zenaida Hualpa Garcia (Peru) - südamerikanischer Folkloretanz

danach: Tänze zum Mittanzen für Alle & Early Music Jam Session

SA, 19.11.16, 10-17 Uhr Verschiedene Workshops

20 Uhr BACH CONSORT WIEN, "VIDALA" - argentinische Folklore und Frühbarocke Musik

danach: Early Music Jam Session

SO, 20.11.16 10-16 Uhr Workshops

16 Uhr "Workshop-Präsentation"

Mitwirkende:

-THE PLAYFORDS (earlymusicfolk, historische Improvisation, Bandcoaching)

Björn Werner - Gesang

Annegret Fischer - Blockflöten

Erik Warkenthin - Barockgitarre

Benjamin Dressler - Viola da Gamba

Nora Thiele - Perkussion

-BACH CONSORT WIEN (Rubén Dubrovsky)

-Luz Zenaida Hualpa Garcia (südamerikanischen Folkloretanz)

-Luciana Mancini (Gesang)

-Francisco Brito, Tenor

-Bernd Niedecken (historischer Tanz, Schwerpunkt spanische Barocktänze)

-Michael Spieker (historische Improvisation)

-Carlos Tapia (Tango Argentino)

Preise

Konzert & Session: 18€/12€

Workshop: 2 Tage € 90/65 € ; 1 Tag 50€ / 30€

Festivalpass: 100€/80€

Kartenvorverkauf: Touristinfo Weimar

Anmeldung & Info: www.playgroundfestival.de, nora@the-playfords.de

Portrait

Das Playgroundfestival ist kein reines Konzertfestival, sondern lädt als Experimentierfeld für Renaissance- und frühbarocke Musik in Verbindung mit Folk-Musik auch zu Workshops und Jam-Sessions.

News-ID: 926817 • Views: 276 (Stand: 05.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/926817/5-PLAYGROUND-FESTIVAL-vom-18-bis-20-November-2016.html>